

Mit Freu(n)den tanzen

Die Tango!initiative Darmstadt

In der Rhein-Main-Region ist ein ausgesprochen reges Tangovölkchen zu Hause: die *Tango!initiative Darmstadt*. Weit über die lokale Szene hinaus hat sie sich bei traditionsbewussten Tänzern und DJs einen Namen gemacht und begeistert jedes Jahr auf ihrem Festival eine internationale Tanzgemeinde. Im September feiern die *Darmstädter Tangotage* ihren 5. Geburtstag.

von Irma Handwerker

➔ Wirklich urbanes Flair entfaltet Darmstadt eigentlich nur im historischen Rückspiegel. Wo einst eine Künstler-Avantgarde den Jugendstil feierte, herrscht heute bürgerliche Gedicgenheit – nicht gerade der ideale Boden für blühende Tangolandschaften. Und doch ist hier eine Tangoszene gewachsen, die überdurchschnittlich viele gute Tänzerinnen und Tänzer, DJs, Musikkenner und Organisatoren hervorgebracht hat – und die vor allem emsig Ranken und Rhizome zu Gleichgesinnten im In- und Ausland austreibt.

Tango tanzen mit Freunden aus aller Welt – aus dieser Idee wurde die *Tango!initiative Darmstadt* geboren. Die Saat legte eine Handvoll Tangobegeisterter, die über den regionalen Tellerrand hinaus Kontakte mit Anhängern einer traditionell orientierten Tangokultur knüpfen wollten: Die *Milonga* als soziales Ereignis zum Zweck des freundschaftlichen Austauschs, wo die Musik der Tangoklassiker zum Tanzen einlädt und hohes tänzerisches Niveau zum Gemeinschaftserlebnis wird. Ein Darmstädter Festival sollte zum alljährlichen Treffpunkt eines internationalen Freundeskreises werden.

Damit aus Ideen gemeinsame Taten werden, muss man sich organisieren. „Eigentlich wollten wir nie einen Verein gründen“, sagen die Initiatoren heute. Vereinssatzung, Vorstand, Mitgliederversammlungen – unter Tango stellt man sich so ziemlich das Gegenteil vor. Gegründet haben sie



Gemeinsam feiern: *Après-Milonga*
Foto: Tango!initiative Darmstadt e.V.



Gemeinsam tanzen:
Großer Tangoball in der Centralstation
Foto: Tango!initiative Darmstadt e.V.



Eröffnung der *Milonga Poema*
Foto: Tango!initiative Darmstadt e.V.

den Verein dennoch, denn er öffnete die Fördertöpfe der Stadt und den Zugang zu europäischen Städtepartnern. So machte sich die frisch gebackene *Tango!initiative e.V.* im Februar 2007 auch sogleich per Bus auf den Weg ins holländische Alkmaar, um dort mit neuen Freunden in einem Schloss zu tanzen.

Der Gegeneinladung nach Darmstadt im selben Jahr folgten nicht nur die Holländer, sondern auch Tangofans aus der französischen Schwesterstadt Troyes und vielen weiteren Orten im In- und Ausland. Mit 600 Gästen aus nah und fern wurden die ersten *Darmstädter Tangotage* auf Anhieb ein Riesenerfolg. Enges Tanzen auf voller Piste war von Anfang an Programm – auch wenn anfangs Einzelne etwas ratlos nachgefragt haben sollen, ob das wirklich Tango sei, so ganz ohne Figuren.

Auch in den Folgejahren ging das bewährte Konzept bestens auf: ein zweitägiges Workshopangebot von renommierten argentinischen Gastlehrern, die einen salontauglichen Stil vermitteln, und *Milongas* satt an drei Tagen, in denen DJs der *Tango!initiative* die Tanzhits der Klassiker auflegen. Höhepunkt ist ein großer Tangoball mit Show, aber bewusst ohne Live-Orchester, was nicht nur der Tanzfreude, sondern auch dem Geldbeutel der Gäste ausgesprochen gut bekommt. Kein Wunder also, dass er bislang immer komplett

ausverkauft war. Es ist deshalb empfehlenswert, sich auch in diesem Jahr rechtzeitig Karten im Vorverkauf zu sichern. Ihren 5. Geburtstag feiern die *Darmstädter Tangotage* in diesem Jahr im September mit dem Lehrerpärchen Andrea Bestvater und Martin la Bruna.

Die Aktivitäten der *Tango!initiativler* sind mit der alljährlichen Ausrichtung ihres Festivals aber keineswegs erschöpft. Auch im Rest des Tangojahres gibt es genug zu organisieren und zu feiern: So konnte man in Darmstadt schon mehrfach gemeinsam mit Freunden ins Neue Jahr tanzen. Und auch das gefürchtete Tango-Sommerloch hat dank etlicher Sondermilongas mit Schattenterrasse seinen Schrecken für die Tangosüchtigen der Region verloren.

Der jüngste Sprössling der *Tango!initiative* heißt *Poema* und entwickelt sich prächtig: Hoch über den Dächern der Stadt findet seit Anfang dieses Jahres jeden Dienstagabend eine klassische *Milonga* auf bestem Parkett statt. In coolem Lounge-Ambiente treten die inzwischen sieben vereinseigenen DJs hier Woche für Woche den Beweis an, dass die guten alten Tangohits der goldenen Ära jede Menge tänzerische Inspiration und Abwechslung zu bieten haben.

Auch wenn eigentlich keiner diesen Verein gründen wollte: Die *Tango!initiative Darmstadt e.V.* ist ein echtes Tangogewächs, das reichlich Früchte trägt. Das hat sich herumgesprochen, und so ist die Zahl der Mitglieder in den zurückliegenden Monaten sprunghaft gestiegen. Man kann dem Tango nur wünschen, dass die *Darmstädter* sich munter weiter verzweigen und noch viele, viele Ableger sprießen lassen. ➔

Infos:

www.tangoinitiative.de

5. *Darmstädter Tangotage*
vom 23. - 25. September 2011

Poema – Die *Milonga* in Darmstadt, dienstags
von 20.30 - 0.30 Uhr in der Bar „Level 6“,
Kasinostraße 60 (6. OG)